

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 7/8 (1886)
Heft: 12

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Januar 27.	Nr. 34802	G. Wild in Zürich: Schwingende Wassersäulen-Maschine mit entlasteter Steuerung.
1885		
Oct.	1. Nr. 18904	A. Kaiser à Fribourg: Compteur pour horloges.
" 31.	" 19029	N. E. Simoutre à Bâle: Système de supports harmoniques avec âme à pied arrondi pour instruments à cordes.
" 31.	" 19051	F. Borel à Cortaillod & E. Paccaud à Lausanne: Nouveau système de compteurs d'énergie et d'intensité des courants électriques.
Nov.	3. " 19055	J. Burmann à Bienna: Nouveau système de portemontre à réveil électrique.
" 10.	" 19093	H. Schärer-Hartmann à Zurich: Grille de foyer.
" 25.	" 19156	MM. Schinz & Bär à Zurich: Perfectionnement des bâliers hydrauliques.
1886		
Januar 22.	Nr. 999	J. Meyer-Fröhlich in Basel: Verbesserungen im Eisenbahn-Fahrmaterial.
1886		
Januar 5.	Nr. 333 819	J. J. Bourcart in Zürich: Ring-Spinnmaschine.
" 5.	" 333 758	Ed. Keller in Biel: Maschine für Uhrgehäuse-Ringe.
" 5.	" 333 861	Alf. Kern in Basel: Fabrication von lösbarem Methylblau aus Rosanilin.
" 5.	" 333 641	H. Läuchli in St. Imier: Zifferblatt für Schnelligkeitsmesser.
" 5.	" 333 902	R. Thury in Genf und G. H. Benjamin in New-York: Magnetische oder Dynamo-electrische Maschine.
" 12.	" 334 173	A. Kaiser in Freiburg: Mechanische Bewegungsverwandlung.

Miscellanea.

Eidg. Polytechnikum. Von den Professoren und Studirenden unserer technischen Hochschule ist am 16. dies der 70. Geburtstag des eidg. Schulratspräsidenten Dr. C. Kappeler durch eine schöne Feier verherrlicht worden. Es war eine förmliche Huldigung, die dem betagten, geistig und körperlich aber noch vollkommen frischen, obersten Leiter unseres Polytechnikums dargebracht wurde. Die Feier wurde durch ein Bankett im maurischen Saale des Hôtel National eingeleitet. Im Namen der Lehrerschaft überreichte der Director des Polytechnikums, Professor Dr. C. F. Geiser, dem Jubilar ein kunstvoll ausgestattetes Album mit den Bildern des Bundes- und Schulrathes, früherer und jetziger Lehrer der Anstalt. Nach Prof. Geiser sprachen noch Bundesrat Schenk, Oberingenieur Jean Meyer, als Vertreter des Schulrathes, Prof. Steiner, als Abgeordneter der Universität Zürich und Prof. Victor Meyer aus Göttingen. Alle gedachten der bedeutenden Verdienste des Gefeierten, der in einer schwungvollen Rede für die ihm gezollte Anerkennung dankte. Dem Jubilar wurde vom Bundesrat eine Glückwunschedresse und vom Vorstand der G. e. P. ein Bouquet übergeben. Wollte der Letztere vielleicht damit in sinniger Weise andeuten, dass dies der letzte und angenehmste Strauss sei, den der Festfeiernde von dieser Seite zu gewährt habe? Der Abend gehörte der Studentenschaft, die durch Fackelzug und Commers den Tag in academisch solnener Weise beschloss.

Die Verzeichnung der Baudenkmäler im Grossherzogthum Baden wurde den HH. Professor Kraus in Freiburg, geh. Hofrath Wagner und Oberbaurath Durm in Carlsruhe übertragen.

Zum Conservator der preussischen Kunstdenkmäler wurde Oberhofbaurath Persius gewählt.

Concurrenzen.

Sempacher-Denkmal. Wir machen auf die unter Vereinsnachrichten erscheinende Anzeige über die Ausstellung der eingesandten Entwürfe aufmerksam.

Denkmal für General Robert Lee in Richmond. Bei dieser in Bd. VI No. 10 erwähnten Preisbewerbung wurden prämiert: Bildhauer Niehaus mit dem ersten und Bildhauer Ezekiel mit dem zweiten Preis. Beides sind Amerikaner. Eine Ehrenerwähnung erhielt Bildhauer Lauz in Paris.

Necrologie.

† Dr. Rudolf Klostermann. Am 10. ds. starb zu Bonn nach längeren schweren Leiden der durch seine Schriften über Patentwesen und Patentgesetzgebung berühmte Professor Dr. Klostermann im Alter von 58 Jahren.

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selina) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architecten-Verein.

Section der Waldstätte.

Uebersicht der Verhandlungen.

I. Sitzung vom 14. November 1885.

Verhandlungen: 1. Das Präsidium begründet den Abgang der Sommerexcursion, entstanden hauptsächlich wegen des Jahresfestes der G. E. P. 2. Wahl des Vorstandes: Präsidium: Herr Ing. Fellmann; Vicepr. und Cassier: Herr Arch. Bringolf; Actuar: Herr Ing. Möhrle. — Restaurant Kunz wird als Versammlungslocal beibehalten. — Herr Bringolf wird als Rechnungsrevisor bezeichnet und Herr Ing. Möllinger als Candidat angemeldet. — Herr Ing. Küpper übergibt die Acten über das Jahresfest der G. E. P. zu Handen des Archivs. Das Deficit des Jahresfestes von Fr. 5 wird aus der Casse gedeckt.

II. Sitzung vom 28. November 1885.

Vortrag des Herrn Ing. Segesser, Director der Viznau-Rigibahn. Herr Segesser macht Mittheilung über das Unglück auf der Arth-Rigibahn. Nachdem er die das Unglück melden Zeitungsberichte als unrichtig hingestellt, erklärt er an Hand eines kleinen Modelles und von Zeichnungen den Hergang des Durchgehens des Zuges. Herr Ing. Wendelstein, Director der Arth-Rigibahn, bestätigt theilweise die Erklärungen des Vorredners, gibt aber auch seine Ansichten und Vermuthungen kund, welche von denen des Herrn Segesser abweichen. Herr Ing. Behriger, Maschinenmeister der Arth-Rigibahn, bespricht speziell den Bruch der Axe, die Kupplung der Wagen mit der Lokomotive und die Belastung des Zuges. Es entwickelt sich über den Gegenstand eine lebhafte Discussion.

III. Sitzung vom 12. December 1885.

Verhandlungen: 1. Da der bestimmte Herr Referent am Erscheinen verhindert ist, somit dessen Vortrag und aus dem nämlichen Grunde die Abnahme der Jahresrechnung weggesehen muss, so wird zur Verhandlung des Entlassungsgesuches des Herrn Actuar Möhrle und zur Neuwahl eines Actuars geschritten. Als Actuar wird zunächst gewählt Herr Ing. Leu und nach dessen Ablehnung Maschinentechniker F. Bell. — 2. Das Präsidium behandelt unter Vorweisung einer Uebersichtskarte und an der Hand eines Berichtes von Herrn Ing. Burri in Basel in kurzer Besprechung die Strassenbahn Nebikon-Willisau. In der Discussion wird hauptsächlich Rentabilität und Betrieb der Bahn besprochen, da die technische Seite dieses Unternehmens von geringerem Interesse ist. 3. Herr Ing. Möllinger wird in den Verein aufgenommen.

IV. Sitzung vom 26. December 1885.

Verhandlungen: 1. Das Präsidium macht Mittheilung, dass der auf heute bestimmte Herr Referent nicht erscheinen könne, und ersucht die Anwesenden, irgend eine technische Frage zur Discussion zu bringen. Es wird hierauf von Herrn Masch.-Ing. Bell in Kriens um Auskunft über die Herstellung und Verwendung des Schlackenstein gefragt. Es entspielt sich über dieses Thema eine längere einlässliche Discussion. 2. Die Herren Ing. Franz Keller und Ing. Auer werden als Candidaten angemeldet.

V. Sitzung vom 9. Januar 1886.

1. Vortrag des Herrn Masch.-Ing. Bell in Kriens über Verwertung der Dorenberger Wasserkraft zu electrischer Kraftübertragung und Beleuchtung. Nachdem die Herren Troller die Dorenberger Mühle und Herr Bell das Dorenberger Eisenwerk käuflich übernommen, entschliesst man sich, die beiden Gefälle zu einem einzigen zu vereinigen und gemeinschaftlich nutzbar zu machen.

Das vereinigte Gefälle beträgt	10 m
Die mittlere Wassermenge pro Secunde	2500 l
Die verfügbare Kraft	250 Pferdekräfte.
Die ganze Disposition erlaubt noch eine Kraftsteigerung bis auf 400 eventuell 500 Pf.	